



Arbeit und Leben
(DGB/VHS)
Frankfurt am Main

Programm Frühjahr/Sommer 2018



Frankfurt wächst!

Europa

Politik und Wirtschaft

Arbeit und Leben (DGB/VHS)

Die Arbeitsgemeinschaft für politische Bildung Arbeit und Leben Frankfurt am Main, wird vom DGB Stadtverband Frankfurt am Main und von der Volkshochschule Frankfurt am Main gemeinsam getragen.

Die politische Bildung von Arbeit und Leben will Räume schaffen für die Diskussion unterschiedlicher Positionen und für die Suche nach solidarischen und demokratischen Lösungen und Perspektiven. Gesellschaftliche Situation und Interessen von abhängig arbeitenden und von erwerbslosen Menschen sind dabei zentrale Bezugspunkte.

Ziel des gemeinsamen Lernens ist die Weiterentwicklung der Bereitschaft und der Fähigkeit zum Engagement für die Verwirklichung der Demokratie in allen Lebensbereichen.

Das Programm besteht aus Veranstaltungsreihen, Tages- und Mehrtagesseminaren, Wochenend- und Wochenseminaren (Bildungsurlaub).

Spezielle Seminare gibt es für:

- Beschäftigte in bestimmten Arbeitsbereichen sowie Erwerbslosen aus diesen Bereichen
- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit ihren Familien
- Frauen
- Jugendliche
- Migrantinnen und Migranten
- Seniorinnen und Senioren

Aufgrund der gemeinsamen Finanzierung durch VHS, DGB, DGB-Gewerkschaften und Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit und Leben Hessen sind die meisten Seminare entgeltfrei. Bei Studienreisen und bei einigen Seminaren wird ein Teilnahmebeitrag erhoben.



Truda Ann Smith, Direktorin VHS Frankfurt a.M.



Philipp Jacks, DGB Stadtverband Frankfurt a.M.

Inhalt

Über uns	3
Anmeldung.....	5
Vorträge	6
Seminare.....	7
Bildungsurlaube.....	15

Januar 2018

100 Tage nach den Bundestagswahlen – Herausforderungen für die Gewerkschaften	6
---	---

Februar 2018

Ab geht die Post!.....	6
Ein Gespenst geht um in Europa	7
Über den Umgang mit Fremdheit – Kulturelle Vielfalt und kulturelle Konflikte	14
Fit im Job – Möglichkeiten der Betrieblichen Gesundheitsförderung Bildungsurlaub	15
„Zum Golde drängt, am Golde hängt doch alles!“ Geld und Geldpolitik verstehen Bildungsurlaub	18
Arbeitszeit und Lebenszeit: Herrschaft über die Zeit – Herrschaft über die Menschen? Bildungsurlaub	18

März 2018

Einbruch und Trickdiebstahl – Tipps und Tricks für die eigene Sicherheit.....	6
Basiskurs Politik: Einführung	10
Kultur und Alltag: Eine musikalische Werkstatt für interessierte Frauen und Männer.....	12
Recht im Alltag: Einkommensteuererklärung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13
Wer, wenn nicht wir? Aktiv für die eigenen Interessen	14
Über den Umgang mit Fremdheit – Kulturelle Vielfalt und kulturelle Konflikte	14
Geschichte der Philosophie – Von der Aufklärung bis zur Moderne Bildungsurlaub	15

April 2018

„Wie Licht Geschichten erzählt“	6
Basiskurs Politik: Internationale Organisationen/ Internationale Konflikte und Problemfelder	11
„Wir waren die Juddebuben“ Eintracht Frankfurt in der NS-Zeit	12

Beschleunigung und Muße in der Hochgeschwindigkeitsgesellschaft Bildungsurlaub	16
---	----

Mai 2018

Geschichte des ehemaligen Polizeigefängnisses Klapperfeld....	7
Islam, Muslime und eine offene Gesellschaft.....	10
Netzpoltik – Einführung in die Netzpolitik	13
Frankfurt wächst! Doch wem gehört die Stadt?.....	14

Juni 2018

Die Novemberrevolution in Hessen 1918/19	7
Journalistisches Schreiben – Wochenend-Workshop	8
Hexen und Madonnen – Frauenbilder Spurensuche in der Wetterau.....	9
Basiskurs Wirtschaft.....	9

Juli 2018

Vom Almosenkasten zu wohltätigen Stiftungen – Frankfurter Vergangenheit und Gegenwart – Besuch einer Stiftung.....	9
Europa und die Arabische Welt Bildungsurlaub	16

August 2018

Der Taunus während des NS – Spurensuche im Taunus.....	7
Menschenrechte und Demokratie	17

Anmeldung

Online

Unter vhs.frankfurt.de können Sie sich bequem online anmelden.

Telefonisch

Info-Telefon 069 212-71501

Mo – Do 9 – 16 Uhr

Fr 9 – 13 Uhr

Schriftlich

Schriftlich immer unter Angabe von Kursnummer, Name, Adresse, Telefon-Nr. und E-Mail an

E-Mail vhs@frankfurt.de

Post Volkshochschule Frankfurt am Main
Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt am Main

Fax 069 212-71500

Aktuelle Themen – Vortragsreihe

Die Veranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit dem DGB Stadtverband Frankfurt a.M. statt.

Anmeldung erforderlich unter:

DGB Region Frankfurt-Rhein-Main
Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77
60329 Frankfurt am Main

E-Mail frankfurt-main@dgb.de
Telefon 069 273005-72

100 Tage nach den Bundestagswahlen

Herausforderungen für die Gewerkschaften

Vortrag und Diskussion mit der DGB-Vorsitzenden des Bezirks Hessen-Thüringen

Kursnr. 1801-01

Mi, 24. Jan., 15.00 – 16.30 Uhr

Gewerkschaftshaus, Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77,
60329 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Ab geht die Post!

Besichtigung des Briefverteilungszentrums Gutleut und Gespräch mit dem Betriebsrat

Kursnr. 1801-02

Mi, 21. Feb., 15.00 – 16.30 Uhr

Gewerkschaftshaus, Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77,
60329 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Einbruch und Trickdiebstahl

Tipps und Tricks für die eigene Sicherheit

In Kooperation mit GdP/PP Frankfurt am Main

Kursnr. 1801-03

Mi, 21. März, 15.00 – 16.30 Uhr

Gewerkschaftshaus, Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77,
60329 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

„Wie Licht Geschichten erzählt“

Führung durch das neu gestaltete Deutsche Filmmuseum.

Kursnr. 1801-04

Mi, 18. Apr., 15.00 – 16.30 Uhr

Gewerkschaftshaus, Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77,
60329 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Geschichte des ehemaligen Polizei- gefängnisses Klapperfeld

Führung durch die und Besichtigung der Dauerausstellungen

Kursnr. 1801-05

Mi, 23. Mai, 15.00 – 16.30 Uhr

Gewerkschaftshaus, Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77,
60329 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Der Taunus während des NS

Spurensuche im Taunus.

Alternative Taunusrundfahrt mit Bernd Vorläufer-Germer

Kursnr. 1801-06

Do, 23. Aug., 15.00 – 16.30 Uhr

Gewerkschaftshaus, Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77,
60329 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Seminare

Ein Gespenst geht um in Europa ...

Kaum ein Gedankengebäude in der Menschheitsgeschichte hat eine solche Breitenwirkung gehabt wie die Erkenntnis von Karl Marx auf dem Gebiet der Philosophie und der Ökonomie. Er untersuchte die Widersprüche der in seiner Lebenszeit aufblühenden kapitalistischen Gesellschaft und spürte dem in diesem Wirtschaftssystem innewohnenden Veränderungspotenzial nach. Im Mittelpunkt seines Denkens stand die veränderte Rolle der arbeitenden Klassen. Die Stringenz seines Denkens übte eine große Anziehungskraft auf die sich formierende Arbeiterbewegung aus.

Das Seminar thematisiert wesentliche Elemente der marx-schen Theorie.

Kursnr. 1802-00 – Seminar mit Dr. Judit Pakh

Sa, 24. Feb., 14.00 – 18.00 Uhr

+ So, 25. Feb., 10.00 – 14.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Die Novemberrevolution in Hessen 1918/19

Soziale Katastrophe und militärischer Zusammenbruch führten im Herbst 1918 im Deutschen Reich zur revolutionären

Umwälzung, zur Absetzung des Kaisers und zur Ausrufung der Republik. Soldaten und Arbeiter haben sich daran gemacht, das blutige Gemetzel zu beenden und ihre Geschicke in die eigene Hand zu nehmen. Das Nebeneinander von Rätebewegung und Parlamentarismus kennzeichneten verschiedene Möglichkeiten der notwendigen und demokratischen Neugestaltung. Den Schwerpunkt der Untersuchung bildet Frankfurt am Main, aber wir nehmen die Ereignisse auch in anderen hessischen Zentren wie Darmstadt, Offenbach, Kassel und Hanau in Augenschein. Wir diskutieren darüber, welche Botschaften dieses entscheidenden Zeitabschnitts uns nach 100 Jahren noch erreichen.

Kursnr. 1802-10 – Seminar mit Dr. Judit Pakh

Sa, 09. Juni, 14.00 – 18.00 Uhr

+ So, 10. Juni, 10.00 – 14.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Journalistisches Schreiben

Wochenend-Workshop

Haben Sie sich schon öfter geärgert, dass zu einem Thema, das Ihnen wichtig war, nichts in der Zeitung stand? Oder gerade darüber, was drin stand? Würden Sie manchmal selbst gern einen Artikel oder eine Pressemitteilung schreiben, wissen aber nicht genau wie? Im Rahmen dieses Workshops finden kritische Geister Ermutigung, sich selbst als Medienproduzent/-innen auszuprobieren und dominante Diskurse – auch durch die Besetzung eigener Themen – mit alternativen Sichtweisen zu konfrontieren. Vermittelt werden Grundlagen des journalistischen Schreibens mit einem Fokus auf Darstellungsformen wie Nachricht, Bericht und Pressemitteilung. Ziel ist es, eigene Artikel zu erarbeiten. Grundsätzlich sollte daher die Bereitschaft bestehen, in der Gruppe zu schreiben sowie entstehende Texte gemeinsam zu besprechen und weiterzuentwickeln. Eigene Themenvorschläge bzw. Artikelideen können gern mitgebracht werden. Darüber hinaus bietet der Workshop Raum, Fragen zu diskutieren, die mit der journalistischen Arbeit verbunden sind: Wie komme ich z.B. überhaupt zu meinem Artikelthema? Wo fange ich mit der Recherche an?

Kursnr. 1802-18 – Seminar mit Ina Beyer

Sa, 02. Juni + So, 03. Juni, 10.00 – 17.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Hexen und Madonnen – Frauenbilder

Spurensuche in der Wetterau

Spurensuche in der Wetterau zu historischen Orten, an denen Frauen als „Hexen“ verfolgt und ermordet wurden, in Gelnhausen, Büdingen, Ilbenstadt u.a.

Was wären das für Mädchen und Frauen, die als „Hexen“ verurteilt und ermordet wurden? Welches Frauenbild sollen uns Marienfiguren vermitteln? Finden wir Spuren für die Verfolgung von Minderheiten bis heute? Wo und wie wirken Frauenbilder vergangener Jahrhunderte in die Gegenwart? Bei Besichtigungen und in Gesprächen suchen wir die Antwort.

1802-19 – Seminar mit Dr. Barbara Bromberger

und Bruno Weidner

Sa, 30. Juni, 09.00 – 16.30 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Vom Almosenkasten zu wohltätigen Stiftungen

Frankfurter Vergangenheit und Gegenwart – Besuch einer Stiftung

Frankfurt am Main gilt als Stadt mit den meisten Stiftungen auf wissenschaftlichem, kulturellem und sozialen Gebiet. Viele Stiftungen, besonders soziale, existieren seit dem Mittelalter bis heute. Berichtet und diskutiert werden u.a. Organisationsform und Inhalt von Stiftungen/Wirkungsbereiche, Kontrollmöglichkeiten/kritische Beleuchtung von Stiftungsarbeit heute. Als Beispiel für die Arbeit einer sozialen Stiftung wird im Anschluss eine Wohnanlage der St. Katharinen- und Weißfrauenstiftung besucht.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, VHS Sonnemannstraße 13

Kursnr. 1802-20 – Seminar mit Dr. Barbara Bromberger

Sa, 14. Juli, 10.00 – 15.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Basiskurs Wirtschaft

Auch wenn neoliberale Denkmodelle und Austerität inzwischen einiger Kritik ausgesetzt sind, spielen sie nach wie vor eine dominante Rolle. In den einschlägigen Studien- und Ausbildungsgängen findet keine kritische Auseinandersetzung statt, außerhalb fehlt oftmals das Vorwissen, um solche Modelle hinreichend kritisieren zu können. Dieser Kurs bietet eine grundlegende und kritische Einführung in ökonomisches Denken und Zusammenhänge und schafft somit die Voraussetzung für die Teilnahme an weiterführenden Veranstaltungen.

Behandelt werden u.a.:

- Ökonomisches Prinzip
- Haushalte und Unternehmen
- Bruttosozialprodukt
- Gütermarkt und Arbeitsmarkt
- Geld und Geldfunktionen
- Wirtschaftspolitik

Kursnr. 1802-21 – Seminar mit Dr. Jürgen Behre
Sa, 30. Juni + So, 01. Juli, 10.00 – 17.00 Uhr
 VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Islam, Muslime und eine offene Gesellschaft

Seit einigen Jahren stehen der Islam und die Muslime in Europa im Rampenlicht der medialen Öffentlichkeit. Getragen von einer Welle der Anti-Islam-Stimmung erleben rechtspopulistische Parteien in ganz Europa einen Höhenflug. Die Vorbehalte sind jedoch nicht auf rechtsextreme Kreise beschränkt. Es wird die Frage gestellt, ob die Glaubenssätze des Islam und die Lebensweise der Muslime mit den „europäischen Werten“ kompatibel sein. Dieses Seminar soll zur Aufklärung beitragen. Es beleuchtet den Glauben und die Geschichte des Islam und das soziale und kulturelle Leben der Menschen mit muslimischem Glauben/Glaubenshintergrund in Europa. Die Leitfrage des Seminars ist die Frage nach den Möglichkeiten eines friedlichen Zusammenlebens in einer offenen Gesellschaft, jenseits der ethnischen oder religiösen Zugehörigkeiten und Vorurteilen.

Kursnr. 1802-22 – Seminar mit Said Hosseini
Sa, 26. Mai + So, 27. Mai, 10.00 – 17.00 Uhr
 VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Basiskurs Politik: Einführung

„Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus“. So jedenfalls steht es im Grundgesetz geschrieben. Doch welche Eigenschaften machen „Den Staat“ eigentlich aus und wie ist das Gemeinwesen in Deutschland aufgebaut? Täglich werden wir aufs Neue in den Medien mit einer Vielzahl politischer Begriffe konfrontiert. Vor diesem Hintergrund ist es verständlich, dass es zunehmend zu inhaltlichen Fragen kommt. Hierzu zählen z.B. die genauen Funktionen von Bundestag und Bundesrat, der Unterschied zwischen Erst- und Zweitstimme oder aber die inhaltliche Abgrenzung von Gewaltenteilung und Föderalismus. Auch hinsichtlich des Entstehens von Gesetzen oder des politischen Einflusses von EU und internationalen Organisationen herrscht noch wenig Transparenz. All diese und viele

weitere Fragen werden in diesem Kurs knapp und verständlich beantwortet. Ziel ist es, auf möglichst unkomplizierte Art und Weise grundlegende Informationen rund um das Thema „Staat und Politik“ zu vermitteln. Folgende inhaltlichen Schwerpunkte werden behandelt:

- Verfassungsmäßige Ordnung des Staates, Grundrechte
- Bund, Länder, Gemeinden, Staatsverwaltung und Behörden
- Parlament, Regierung, Ministerien, Gesetzgebung
- Einfluss- und Mitwirkungsmöglichkeiten der Bürger, Wahlen, politische Parteien, Verbände
- Staatliche Aufgaben und Leistungen, Sozialversicherung, Staatsfinanzen
- Nationale und internationale Organisationen, Europäische Union (EU)

Angesprochen sind alle Personen- und Berufskreise, die kompakte und qualifizierte Informationen zum Thema benötigen oder einfach nur interessehalber mehr darüber erfahren möchten, wie Staat und Politik funktionieren. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig.

Christian Rittershofer ist Diplom-Kaufmann und Autor des Lexikons „Politik, Staat, Gesellschaft“

Kursnr. 1802-24 – Seminar mit Christian Rittershofer
Sa, 17. März + So, 18. März, 10.00 – 16.30 Uhr
 VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Basiskurs Politik: Internationale Organisationen/Internationale Konflikte und Problemfelder

Dieser Kurs erläutert am Samstag den grundlegenden Aufbau und die Funktionsweise wichtiger internationaler Organisationen wie EU, NATO, IWF und Weltbank.

Am Sonntag werden internationale Probleme und Konfliktfelder besprochen wie: Armut, Kriege, Nahostkonflikt und Terrorismus.

Kursnr. 1802-26 – Seminar mit Christian Rittershofer
Sa, 28. Apr. + So, 29. Apr., 10.00 – 16.30 Uhr
 VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

„Wir waren die Juddebuben“

Eintracht Frankfurt in der NS-Zeit

Das Schicksal der jüdischen Fans und Spieler wurde von offizieller Seite lange nicht aufgearbeitet. Häufig waren es vor allem die Fußballfans, die die Dinge vorantrieben und in Eigenregie Aufarbeitung betreiben. So wie das Fanprojekt der Frankfurter Eintracht, das Bildungsreisen, Lesungen und Graffitiprojekte organisiert.

In dem Seminar wollen wir die Geschichte(n) der Vergessenen nachzeichnen, aber uns auch mit der Aufklärungsarbeit der Fans beschäftigen. Nach einem Auftaktvortrag in der VHS besuchen wir das Frankfurter Fanprojekt. Dort werden wir die Möglichkeit zu einem Gespräch mit dem Leiter des Fanprojekts haben. Anschließend wollen wir das Denkmal „Im Gedächtnis bleiben“ und das Museum von Eintracht Frankfurt besuchen, um mehr über die jüdische Geschichte der Eintracht zu erfahren.

Ende gegen ca. 14.45 Uhr

Kursnr. 1802-28 – Seminar mit Stephan von Ploetz

Sa, 14. Apr., 09.30 – 14.30 Uhr

Treffpunkt: 09.30 Uhr in der VHS Sonnemannstr. 13, alternativ um 10.00 Uhr am Fanhaus Louisa; Entgeltfrei

Kultur und Alltag

Eine musikalische Werkstatt für interessierte Frauen und Männer

Gesellschaftliche Entwicklungen finden auch in Musik und Liedern ihren Niederschlag. Jede Generation, jede politische Bewegung hat ihre eigene „Musik“. Sie erhöht den Zusammenhalt und sorgt für die Verbreitung politischer Inhalte. Eine kleine musikalische Entdeckungsreise bietet Gelegenheit, aktiv und lautstark mitzumachen: Angeboten wird eine liederliche Chorwerkstatt vom Volkslied über Pop bis Jazz und etwas Stimmbildung. Spaß und das gemeinsame Erlebnis des Singens stehen im Vordergrund, und das Ergebnis wird ein mehrstimmiges Repertoire sein.

Das Seminar ist offen für Menschen, die schon immer mal singen wollten, schon lange nicht mehr gesungen haben, oder die nur einmal schnuppern möchten – aber auch wohlgeübte Kräfte werden gebraucht.

Kursnr. 1804-19 – Seminar mit Ruth Eichhorn und Lutz Eichhorn

Sa, 03. März, 10.00 – 17.00 Uhr

Stadthalle Bergen; Entgeltfrei

Netzpolitik – Einführung in die Netzpolitik

Neben der Finanzkrise und der Sozialpolitik ist die Netzpolitik derzeit derjenige Bereich, der den Alltag am nachhaltigsten verändert. Beruf und Freizeit werden immer mehr von der digitalen Vernetzung bestimmt. Ständige persönliche Verfügbarkeit und ihre Folgen, der Zugang zu Information als ein neuer Produktionsfaktor, aber auch die Überwachung durch Geheimdienste und Private, sowie die Print- und Zeitungskrise sind einige Stichworte aus der aktuellen Debatte zu dieser Querschnittsmaterie. Was sind die langfristigen Trends in Wirtschaft und Politik, die derzeit diskutiert werden? Wie steht es um die Urheberrechtsform und um die „Netzneutralität“? Welche Rolle spielen Bürgerrechte in der digitalen Sphäre? Wie wirkt sich die Digitalisierung auf demokratische Prozesse aus? Wer sind die Akteure auf nationaler und internationaler Ebene, in Betrieben und Zivilgesellschaft, und was sind ihre Ziele? Eine kritische Einführung für Bürger, Verbraucher und technisch Interessierte.

Kursnr. 1804-20 – Seminar mit Dr. Jürgen Fenn

Mi, 02. Mai + 09. Mai, 18.00 – 21.15 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Recht im Alltag

Einkommensteuererklärung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Wie mache ich meine Antrags-Veranlagung (früher: Lohnsteuer-Jahresausgleich) bzw. meine Einkommensteuererklärung? Wer die Zusammenhänge begreift, kann seine Rechte besser erkennen und wahrnehmen. Das Seminar informiert über Steuerfragen aus dem Arbeitnehmerbereich. Insbesondere werden „Kindergeld“, „Kinderfreibetrag“, „Werbungskosten“, „Sonderausgaben“ und „außergewöhnliche Belastungen“ besprochen sowie ein Steuerformular Einkommensteuer-Mantelbogen 2017 (nebst Anlagen) bearbeitet. Es wird die Möglichkeit gegeben über politische Fragen wie z.B. Steuergerechtigkeit oder Modelle der „Fairen“ Umverteilung zu diskutieren. Ebenso wird ein Blick auf die aktuelle und mögliche zukünftige Entwicklung geworfen (z.B. Einführung der Elektronischen Lohnsteuererklärung).

Bitte bringen Sie dafür Ihren Einkommensteuer-Mantelbogen nebst Anlagen N, Kind, KAP und Vorsorgeaufwand aus dem Jahre 2017 und ggf. einen Steuerbescheid mit.

Kursnr. 1804-22 – Seminar mit Thomas Ewald-Wehner

Sa, 10. März, 10.00 – 17.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Frankfurt wächst! Doch wem gehört die Stadt?

Frankfurt zählt zu den am schnellsten wachsenden Städten bundesweit. Wenn die Prognosen stimmen, so werden 2040, also in nicht einmal 15 Jahren, 850.000 Menschen in Frankfurt wohnen; 250.000 mehr als noch 1990. Doch der rasante städtische Wandel hat seinen Preis. Frankfurt ist nach München die zweit teuerste Stadt in Deutschland. Dieser Umstand wird dabei höchst unterschiedlich wahr genommen: Einerseits ziehen hohe Preise Investoren an, ohne die bestimmte Projekte für die öffentliche Hand nicht realisierbar wären. Andere fürchten eine Verdrängung von alteingesessenem Milieu und alternativen Wohn- und Kulturprojekten. Denn natürlich wollen Investoren auch an ihrer Investition verdienen. Dieser Stadtrundgang möchte anhand von drei aktuellen Beispielen die Grundzüge und Gegensätze Frankfurter Stadtplanungspolitik aufzeigen und Alternativen diskutieren. Nach einem Einführungsvortrag fahren wir nach Bockenheim und besichtigen das ehemalige Institut für Anglistik und das ehemalige Philosophicum und erläutern jeweils die Geschichte der Gebäude. Anschließend besuchen wir ein alternatives Wohnprojekt.

Kursnr. 1804-24 – Seminar mit Erik Bensch
Sa, 26. Mai, 10.00 – 14.30 Uhr
 Treffpunkt: VHS, Sonnemannstraße 13; Entgeltfrei

Wer, wenn nicht wir?

Aktiv für die eigenen Interessen

Kursnr. 1807-01 – Seminar mit Thomas Ewald-Wehner und Egidius Planz
Sa, 03. März, 10.00 – 17.30 Uhr
+ So, 04. März, 09.00 – 13.00 Uhr
 Ort auf Anfrage; Entgeltfrei

Über den Umgang mit Fremdheit

Kulturelle Vielfalt und kulturelle Konflikte

Kursnr. 1808-01 – Seminar mit Bernd Kuske-Schmittinger
Sa, 17. Feb., 11.00 – 18.30 Uhr
+ So, 18. Feb, 09.00 – 13.00 Uhr
 Ort auf Anfrage; Entgeltfrei

Kursnr. 1808-02 – Seminar mit Bernd Kuske-Schmittinger
Sa, 03. März, 11.00 – 18.30 Uhr
+ So, 04. März, 09.00 – 13.00 Uhr
 Ort auf Anfrage; Entgeltfrei

Bildungsurlaube

Fit im Job

Möglichkeiten der Betrieblichen Gesundheitsförderung

Einen sehr großen Teil unserer Lebenszeit verbringen wir an unserem Arbeitsplatz. Es liegt daher nahe, dafür zu sorgen, dass der Arbeitsplatz und die Arbeitsorganisation so gestaltet sind, dass es für den Erhalt unserer Gesundheit förderlich ist. Jahr für Jahr gehen Millionen Euro durch Krankheit nicht nur für den Arbeitgeber, sondern auch für die Krankenkassen verloren. In der Gesundheitspolitik werden Ansätze der betrieblichen Gesundheitsförderung unterstützt. Es ist wichtig, sich für das Thema betriebliche Gesundheitsförderung zu sensibilisieren, sowohl im Sinne des Arbeitnehmers als auch des Arbeitgebers.

Themen:

- Grundlagen der Gesundheitsförderung (Ottawa-Charta) der WHO
- Möglichkeiten der Umsetzung im Betrieb
- Bestandsaufnahmen
- Räume und Arbeitsplatz
- Arbeitsmittel und Arbeitsgestaltung
- Körperliche und psychische Fehlbelastungen
- Auseinandersetzung mit der eigenen Situation
- Unterstützung durch Betrieb, Berufsgenossenschaften, Krankenkassen und Rentenversicherung

Kursnr. 1803-19 – Bildungsurlaub mit Gabriele Endisch und Eva Zinke

Mo, 12. Feb. – Fr, 16. Feb., 09.00 – 16.00 Uhr
 BIKUZ – Bildungs- und Kulturzentrum; Entgeltfrei

Geschichte der Philosophie

Von der Aufklärung bis zur Moderne

Die Aufklärung gilt als Meilenstein in der Entwicklung moderner, demokratischer Gesellschaften. „Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit“. Kants berühmter Satz bedeutet aber nicht nur Selbstaufklärung, sondern auch Emanzipation von gesellschaftlicher Unterdrückung und dogmatischen Glaubensvorstellungen. Wissen soll an die Stelle des Glaubens treten. Das Seminar beschäftigt sich u.a. mit folgenden Themen und Fragen: Welchen Wissensbegriff hatten die Aufklärer? Wenn

heute vielfach von der Wissensgesellschaft die Rede ist, ist damit Wissen im Sinne der Aufklärung gemeint? Wissen und Religion: Wie ist aufgeklärter Glaube heute möglich? Welche Grenzen hat die Aufklärung? Behandelt werden u.a. folgende Denker: Kant, Goethe, Lessing, Feuerbach und Adorno. Geplant ist darüber hinaus ein Besuch des Goethehauses.

Kursnr. 1803-20 – Bildungsurlaub mit Dr. Jürgen Behre und Said Hosseini

Mo, 05. März – Fr, 09. März, 09.00 – 16.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Beschleunigung und Muße

in der Hochgeschwindigkeitsgesellschaft

Unsere Welt wird immer rasanter. Das Gefühl keine Zeit zu haben, nimmt zu. Zunehmend befinden sich Menschen im Wettlauf mit der Zeit. Wie kam es zu einer beschleunigten Welt? Noch im Altertum galt ein Leben frei von Zwecken und Zwängen als Ideal. Muße ist für viele ein Fremdwort. In der Hochgeschwindigkeitsgesellschaft kommt Muße so gut wie nicht mehr vor. Einst galt Muße als edelste Haltung des Menschen, als Zeit zum Denken und Reflektieren. Doch die Muße geriet in Verdacht, die Menschen zu verführen. Nichtstun wurde gleichgesetzt mit Inhaltsleere und existenzieller Ahnungslosigkeit. Hektik und Stress stehen für Machen und Tun. Können wir der Hochgeschwindigkeitsgesellschaft entfliehen, kann sie verlangsamt werden? Müssen wir Arbeit und Muße neu justieren? Welche Folgen hat dies für politische Teilhabe und Autonomie?

Kursnr. 1803-22 – Bildungsurlaub mit Dr. Jürgen Behre und Said Hosseini

Mo, 16. Apr. – Fr, 20. Apr., 09.00 – 16.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Europa und die Arabische Welt

Im Oktober 2005 wurden die Beitrittsverhandlungen zwischen der Türkei und der Europäischen Union offiziell aufgenommen. Die Verhandlungen sind dabei von Anfang an umstritten gewesen. Neben dem Zypernkonflikt spielte vor allem die Frage eine Rolle, ob sich die Türkei als kulturell muslimisch geprägtes Land in die europäische Wertegemeinschaft integrieren lasse. Schon seit der Regierungsübernahme durch die AKP, aber vor allem in den Jahren 2015 und 2016 hat sich das Binnenklima extrem verschlechtert. Im November 2016 schließlich empfahl das EU-Parlament die Beitrittsverhandlungen einzufrieren, was allerdings formal nicht bindend ist. Aber

auch darüber hinaus wird in Europa der Umgang mit seinen arabisch und muslimisch geprägten Nachbarn diskutiert. Dieser Bildungsurlaub wirft einen Blick auf die gemeinsame Geschichte von Europa und der arabischen Welt, die aktuelle politische Situation und die Perspektiven für eine gemeinsame Zukunft.

Kursnr. 1803-24 – Bildungsurlaub mit Dr. Jürgen Behre und Said Hosseini

Mo, 02. Juli – Fr, 06. Juli, 09.00 – 16.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Menschenrechte und Demokratie

In ganz Europa sind demokratische Kräfte in der Defensive und autoritäre Anschauungen auf dem Vormarsch. So konnte in Frankreich die Wahl der rechtsextremen Kandidaten nur knapp verhindert werden, allerdings nicht durch ein Bündnis von etablierten Kräften, sondern durch den Vertreter einer neu gegründeten Partei. Insgesamt scheint es so, als würden sich in Europa zunehmend Positionen festigen, die die universelle Gültigkeit der Menschenrechte zugunsten von autoritären Systemen von vermeintlich „echter“ Demokratie zurückdrängen wollen. Tatsächlich besteht ein eigenartiges Spannungsfeld zwischen universell gültigen Menschenrechten und Vorstellungen von Volksherrschaft, schränkt die universelle Gültigkeit selbige schließlich ein. Andererseits ist Demokratie ohne substantielle Freiheits- und Beteiligungsrechte auch nicht so recht vorstellbar. Andererseits wird von dem sogenannten Establishment, einem Netzwerk an etablierten Parteien, Verbänden und Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft der demokratische Spielraum vor allem durch scheinbar unaufhebbare ökonomische Sachzwänge immer weiter eingeschränkt. Proteste dagegen werden zunehmend restriktiv behandelt bis hin zu offenen Rechtsbrüchen durch die Vollstreckungsbehörden, die zwar juristisch festgestellt werden, jedoch keine Konsequenzen mehr zeitigen. Über diese Fragestellungen wollen wir informieren und diskutieren.

Kursnr. 1803-26 – Bildungsurlaub mit Dr. Jürgen Behre

Mo, 27. Aug. – Fr, 31. Aug., 09.00 – 16.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

„Zum Golde drängt, am Golde hängt doch alles!“

Geld und Geldpolitik verstehen

Finanzkrise, Euro-Krise, Staatsschuldenkrise? Schon bei den Beschreibungen der aktuellen Krise zeigt sich, wie unklar die Begriffe sind. Dies zeigt sich auch bei den Lösungsversuchen: Die Europäische Zentralbank flutet den Euroraum mit Zentralbankgeld in bisher ungekanntem Ausmaß, um die Wirtschaft anzukurbeln. Die Rettungsmaßnahmen scheinen bisher aber nicht zu greifen. Was ist der geldtheoretische Hintergrund dieser Debatten und dieser Maßnahmen?

Dieses Seminar gibt einen Überblick über verschiedene Theorien des Geldes von Smith über Marx bis Keynes und die Neoklassik. Letztere ist besonders zentral, da sie als Grundlage für die Politik des Neoliberalismus gilt.

Kursnr. 1803-28 – Bildungsurlaub mit Nadja Rakowitz und Dr. Jürgen Behre

Mo, 12. Feb. – Fr, 16. Feb., 09.00 – 16.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Arbeitszeit und Lebenszeit

Herrschaft über die Zeit – Herrschaft über die Menschen?

Über folgende Themen wollen wir informieren und diskutieren:

- Die „Domestizierung“ von Raum und Zeit: Zeitbewusstsein in früheren Kulturen
- Zeitstrukturen und -messung
- Die „kopernikanische Wende“ des Zeitbewusstseins: Lineare und zyklische Zeit, das „industrielle Zeitarrangement“ und die Entstehung des Normalarbeitstages
- Entfremdete Arbeit und enteignete Zeit: Lohnarbeit und Herrschaft über die Zeit
- Arbeitszeitstudien und Zeitvorgaben in der Arbeitswelt
- Individuelle Zeitbudgets – Wem gehört die Zeit?
- Arbeitszeit und Lebenszeit – ein Blick in die Zukunft

Für den Besuch des Technoseums in Mannheim am 01. März sind ca. € 15 Eintritt zu entrichten.

Kursnr. 1803-30 – Bildungsurlaub mit Birgita Dusse und Dr. Edwin Schudlich

Mo, 26. Feb. – Fr, 02. März, 09.00 – 16.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei



Arbeit und Leben
(DGB/VHS)
Frankfurt am Main

Arbeit und Leben (DGB/VHS) Frankfurt am Main
ist eine Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschule Frankfurt
am Main und dem DGB Stadtverband Frankfurt am Main.

Information

Christian Becker

Telefon 069 212-37656

E-Mail christian.becker.vhs@stadt-frankfurt.de

Claudia Politycki

Telefon 069 212-37966

E-Mail claudia.politycki.vhs@stadt-frankfurt.de

Volkshochschule Frankfurt am Main

Arbeit und Leben Frankfurt am Main

Sonnemannstraße 13

60314 Frankfurt am Main